# Sursum corda I.

# Eine Sammlung geiftlicher 4ftimmiger Männergefänge

in seicht ausführbarer Weise, zum Gebrauch

## für Kirche und dristliches Leben

in

Lehrerseminarien, höheren Lehranstalten, Jünglings= und Männer=Gesang= vereinen, bei besonderen Gelegenheiten, Jubiläen, Lehrerkonferenzen 2c.

tomponiert und bearbeitet

non

Sarl Stein, Königl, Wusitbirettor.

Op. 29.

Achte Auflage.

Bittenberg 1899.

R. Herrosés Verlag (H. Herrosé).

### Forwort.

"Ich wollte alle Künste, sonderlich die Musica, gern sehn im Dienste bes, der sie gegeben und geschaffen hat."
Luther.

Es geht ein Sehnen und Streben burch unfere Zeit, Die evangelischen Gottes= bienfte mufikalisch zu beleben und zu verschönern; neben den schon länger bestehenden, aber immerhin ziemlich vereinzelt vorkommenben Rirchenchören haben sich fogenannte evangelische Kirchengesangvereine in Württemberg, Seffen=Naffau, am Rhein und in Schleswig gebildet, ber herrschenden Zeitströmung Rechnung zu tragen, und auch auf ber lettjährigen Provinzialsynobe in Merseburg ift dieselbe Angelegenheit in ernstliche Erwägung gezogen worden. Was bisher freilich nur in größern Städten, und zwar burch die gemischten Chore, für firchliche Musikpflege geschehen ift, das läßt sich auch in fleineren Städten und auf dem Lande mit Hulfe der allerorts bestehenden Männergesangvereine erreichen; es muß folden Bereinen nur Gelegenheit zur Mitwirfung in ber Kirche geboten und benfelben ein zwedentsprechenbes Gesangsmaterial zugeführt werben. Inbezug auf bas letztere gilt es namentlich, allen Miggriffen in ber Wahl ber Tonftude, Die eben nicht zu ben Seltenheiten gehören, vorzubeugen; wird boch auf diese Weise ben Vereinen ein schönes Ziel für ihre Bestrebungen gesteckt und ihnen bamit ein förderndes und veredelndes Bildungselement in die hand gegeben. Mit Rücksicht auf diese Männergesangvereine, und bem Bedürfnis ber Zeit zu entsprechen, bietet nun ber Verfasser in ber nachstehenden Sammlung geiftlicher Männerchöre\*) ein Material, von welchem er hofft, daß es nicht nur firchlich würdig, sondern auch leicht ausführbar fei. Die einzelnen Musikftude aus ältester und neuester Zeit er= scheinen hier im Gewande bes Hymnenstils, in einer Verschmelzung des altfirchlichen Tons und Geschmackes mit den Anforderungen, die das moderne Ohr zu stellen berechtiat ist, und dürften sich dadurch vielleicht einer gewissen Popularität zu erfreuen haben.

Nicht bloß die Kirche mit allen ihren Festen, sondern auch das christliche Leben sindet in dieser Sammlung Berücksichtigung, und wenn dieselbe bei Aussührens den wie bei Zuhörern ein "Sursum corda" wach zu rusen vermöchte, so würde die

Arbeit bes herausgebers feine vergebliche gewesen sein.

Wittenberg, den 18. Februar im Jahre der 400sten Geburtstagfeier Dr. Martin Luthers.

C. Stein.

### Forworf zur 2. Auflage.

Um ausgesprochenen Wünschen entgegen zu kommen, bringt die neue Auflage einen Anhang liturgischer Chöre und den musikalischen Segen; \*\*) auch ist das Werk mit Zeichen zum Atemholen versehen worden.

Daß fämtliche Nummern (33 und 54 ausgenommen) von dem Autor entweder selbst komponiert oder für Männerstimmen bearbeitet und daher gegen Nachbruck gesehlich geschützt sind, sei der Beachtung empsohlen.

Möchte die 2. Auflage biefelbe freundliche Aufnahme finden, deren fich die

1. in reichem Maße zu erfreuen hatte.

Wittenberg, Weihnacht 1884.

#### Der Gerausgeber.

\*) Anmerkung: Die einzelnen Stimmen hierzu sind nicht verlegt worden, da diefelben sich in der Partitur klar erkennen lassen, und überhaupt das Partitursingen nur zu empsehlen ist; außerdem tritt bei Partien-Entnahme ein ermäßigter Preis ein.

\*\*) Der Anhang liturgischer Chöre 2c. ist auch in einem Separatabbruck erschienen.

#### Alphabetisches Register.

	Mr. S.		Mr. €
Mes ift an Gottes Segen	13. 15	Lobe ben herren, o meine Geele	2. 5
Ave verum corpus	22. 31	Lobet ben herren alle, die Ihn	6. 6
Bis hieher hat ber Berr geholfen		Marter Gottes, mer fann Dein vergeffen	24. 33
Christus ift auferstanden		Reig zu mir, herr, Dein Antlit	29. 39
Das malte Gott, ber helfen fann		Run preiset alle Gottes Barmbergigfeit	
Der herr ift mein getreuer hirt, v.		Run finget und feib froh	9. 9
Rägeli	16. 22	Run ju guter Lett geben wir	
Der Berr ift mein getreuer Birt, v.		D Du heilige, selige Nacht	10. 10
Stein	32. 45	Du, mein Eroft und fußes Soffen.	7. 7
Du Birte Ifraels, bore!	31. 43	D Lamm Gottes, unschulbig	21. 30
Es ift ein' Rof' entsprungen		D lieber Jefu, ach erbarm Dich	25. 34
Es follen mohl Berge weichen	12. 13	D wie felig feid ihr boch, ihr Frommen	38. 58
Freut euch, ihr Frommen	30. 42	Preis und Anbetung, Jefu Chrifte .	26. 35
Gott befohlen!	47. 64	Sei nur ftill und hoff auf Gott	41. 57
Gott befohlen!	48. 65	Selig find, bie Gottes Wort	34. 50
Gott, sei bes Raisers Schut!	53. 72	So ziehe hin, Gott sei mit Dir!	
Großer Gott, wir loben Dich!	4. 5	Turmen sich Wogen und brausen	
Sarre, meine Geele!	20. 28	Bernimm, herr, meine Stimme	
Beilge Nacht, o gieße bu		Bachet auf, ruft uns die Stimme .	
herr, bleib bei uns, erhalt uns		Weicht ibr Berge, fallt ihr Hügel	
herr, Deine Gute und Treu		Wer mit bem herrn begonnen	
herr, wenn ich nur Dich habe		Wer unter dem Schirm bes Höchsten.	
Jauchzet bem Berrn, alle Welt	1. 1	Ber weiß, wie nahe mir mein Ende.	
Ich bete an die Macht ber Liebe		Wie lieblich ist Deine Wohnung	33. 46
Ich hebe meine Augen auf		Wie wohl ist mir, o Freund	43. 60
Ich hoffe auf ben herrn ,		Wo festlich fich geschmüdt ein haus .	51. 70
Jefu, Deiner Lieb gebente		Bo findet die Seele bie Beimat	44. 61
Liebe, bie für mich gestorben	22. 31	Zwei Sande wollen heute fich	50. 69
Lobe ben herrn, meine Geele	3. 3		

#### Inhalt.

I. Lob Gottes. Mr. 1-6.
II. Abvent und Beihnacht. Rr. 7 bis
10 (aud) 1—6. 12. 18. 45).
III. Sylvester und Renjahr. Rr. 11 bis
20 (aud) 1—6. 32. 35—37. 42. 46. 47).
IV. Paffionszeit. Rr. 21-26. (auch 40
und 43).
V. Oftern. Rr. 27 und 28 (auch 1-6.
24 und 37).
VI. Bußtag. Nr. 29 (auch 23 und 25).
VII. himmelfahrt. Rr. 30 (auch 1-6).
VIII. Pfingften. Dr. 31-33 (auch 1-6.
12, 16 unb 17).
IX. Reformation und Bibelfeft. Dr.
34-37 (aud) 1-6. 12. 14. 15. 18. 19.)
X. Totenfeier, Begräbnis. Dr. 38
und 39 (auch 28. 41. 44.)

XI. Missionsfest. Nr. 1. 4. 5. 31.

XII. Kircheinweihung. Nr. 33 (auch 1 und 6).

XIII. Trauung, Hochzeit. Nr. 49—52 (auch 3. 13. 16. 32. 47. 54).

XIV. Amtseinsührung, Begrüßung, Rr. 46. 48 (auch 13. 16. 32).

XV. Abschieb. Nr. 47. 49. 54.

XVI. Bei Lehrerkonserenzen Nr. 1—6.

12—19. 31—37. 42. 46 u. N.

XVII. Geburtstag, Jubiläum. Nr. 1

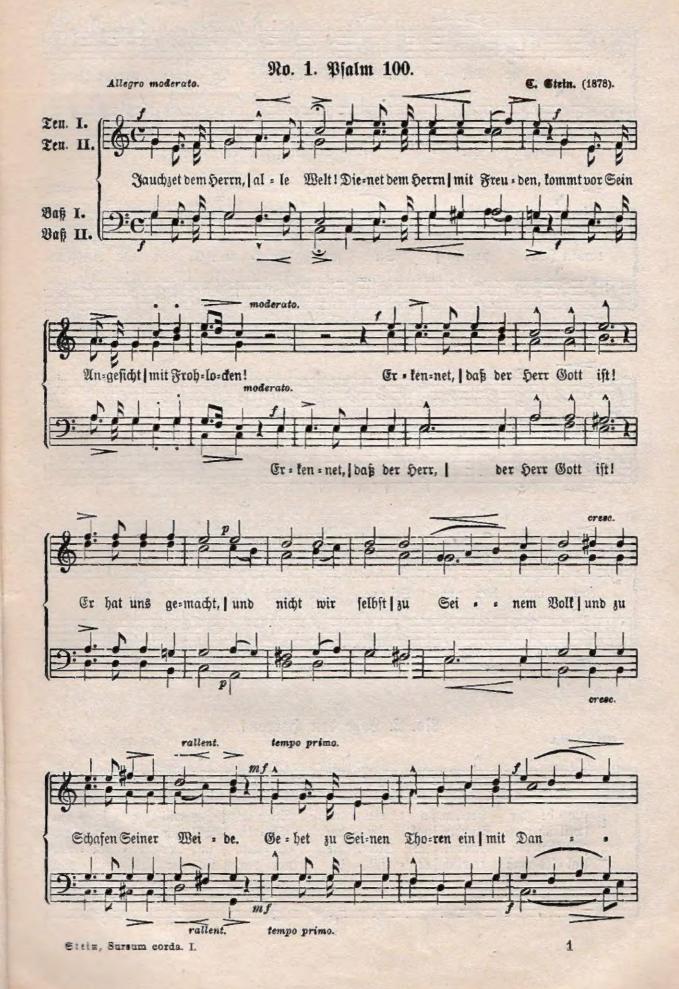
bis 6. 11—19. 32. 36. 42. 46—48.

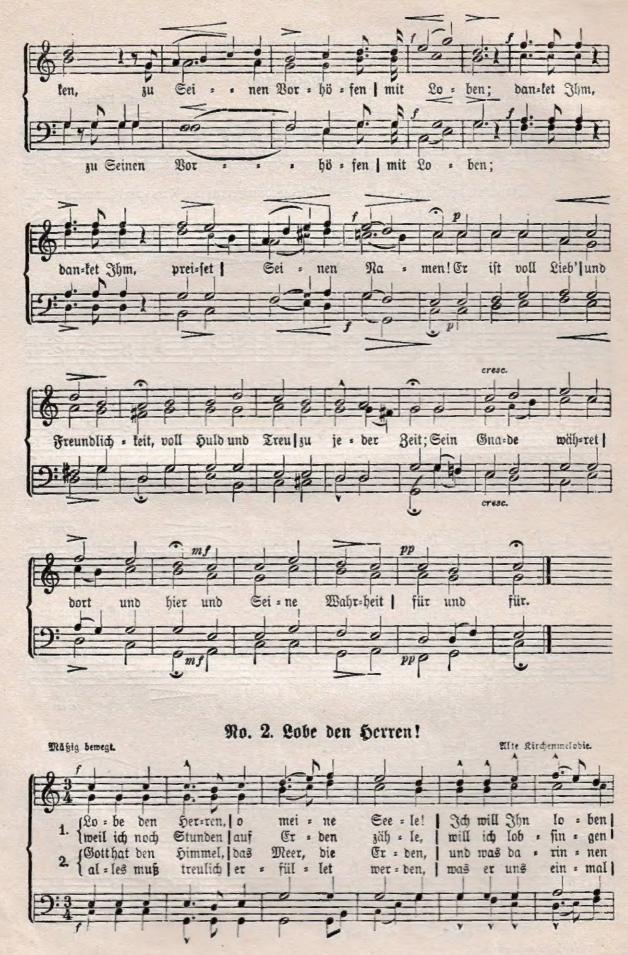
XVIII. Kaisers Geburtstag. Nr. 53

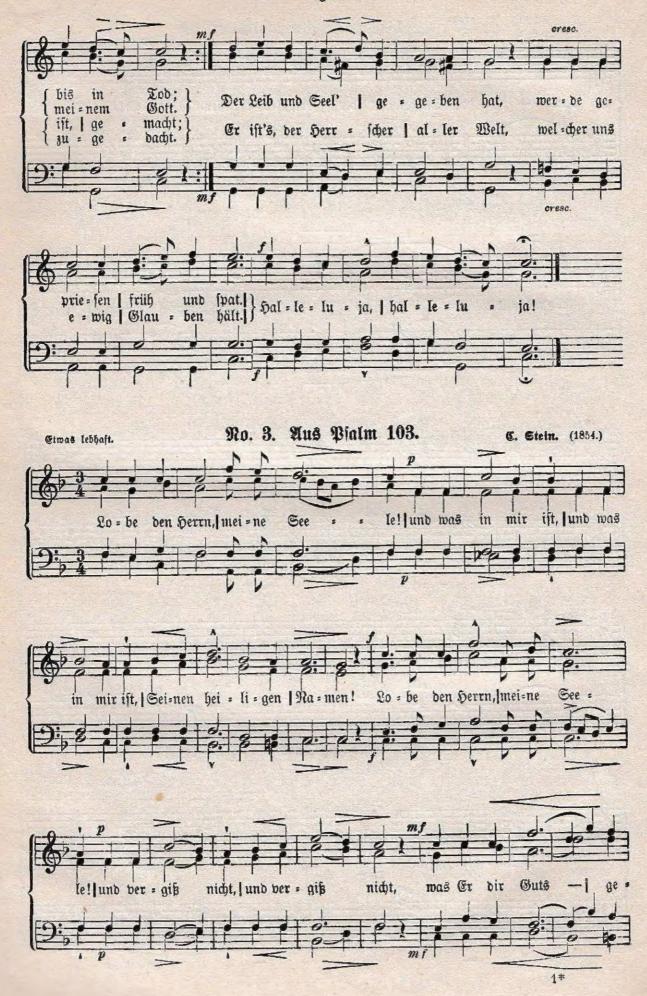
(auch 2. 3. 6).

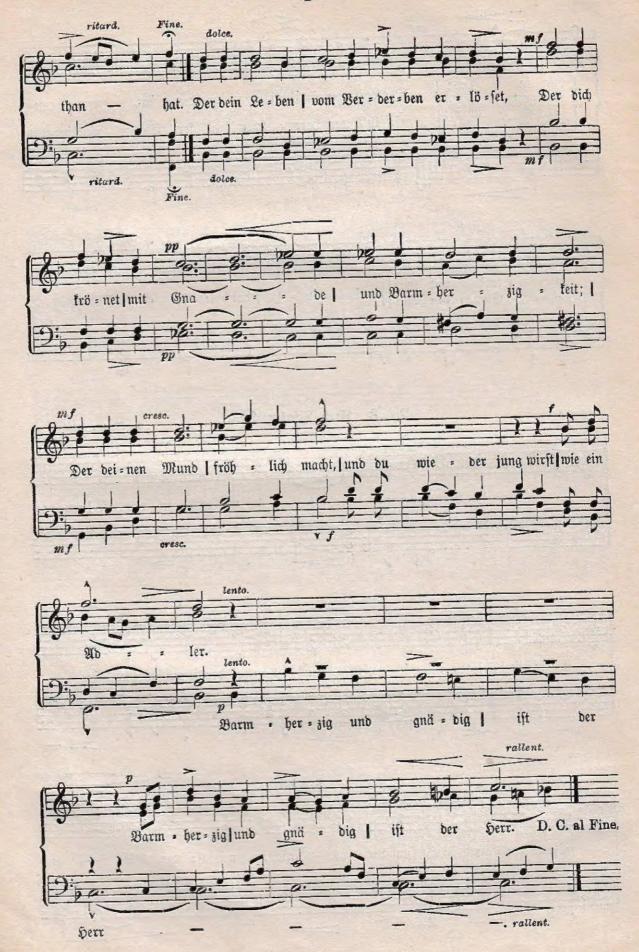
Anhang liturgischer Chöre S. 75.

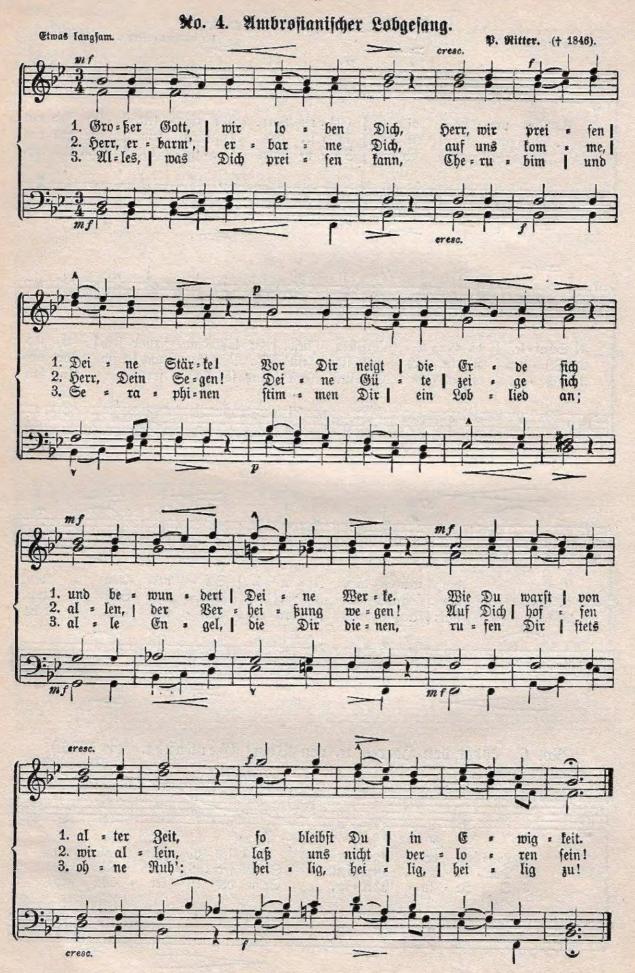
Der musikalische Segen S. 80.

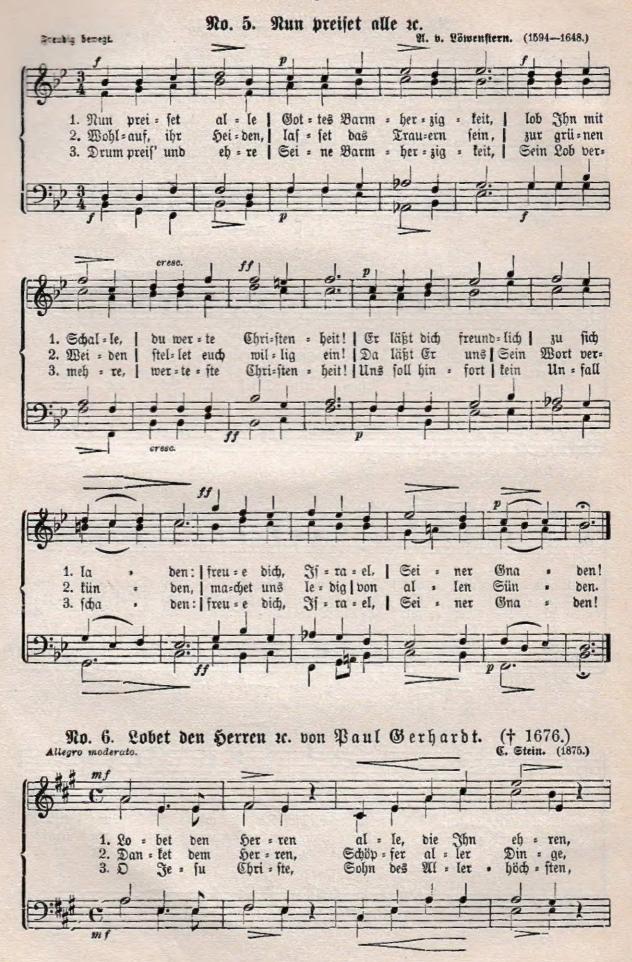




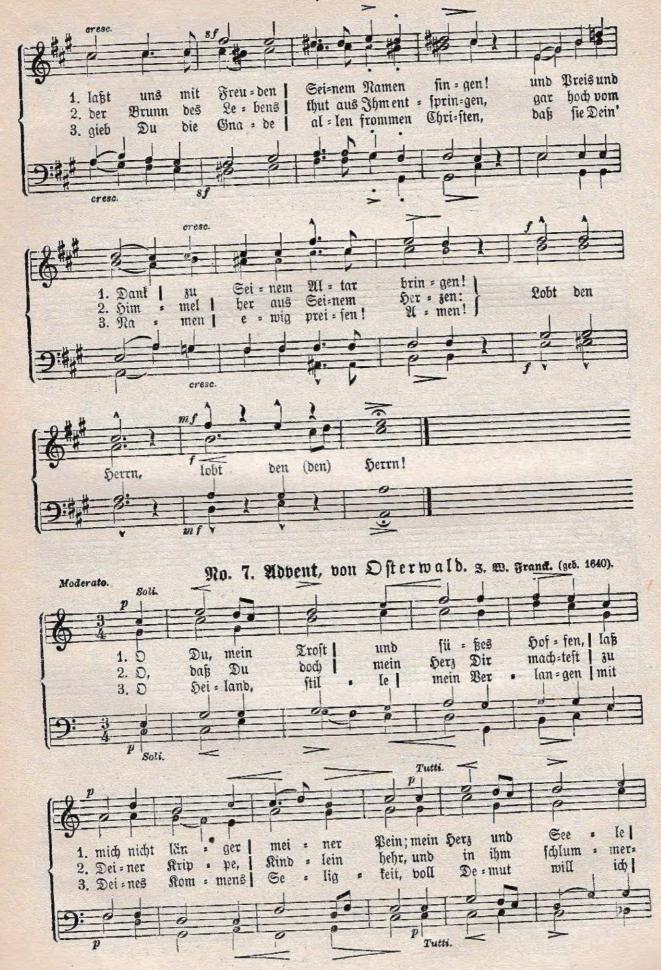


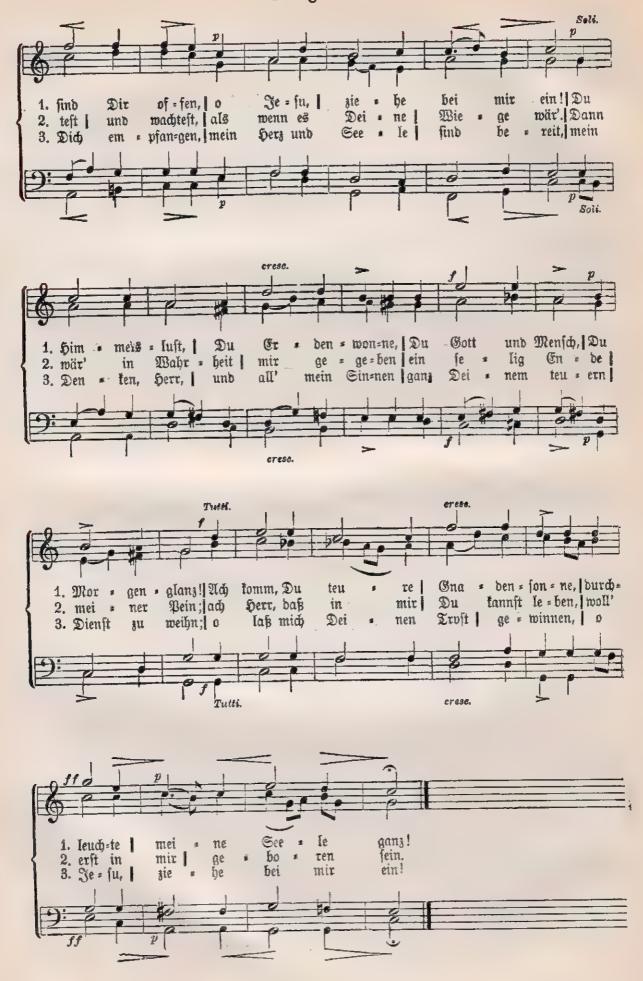


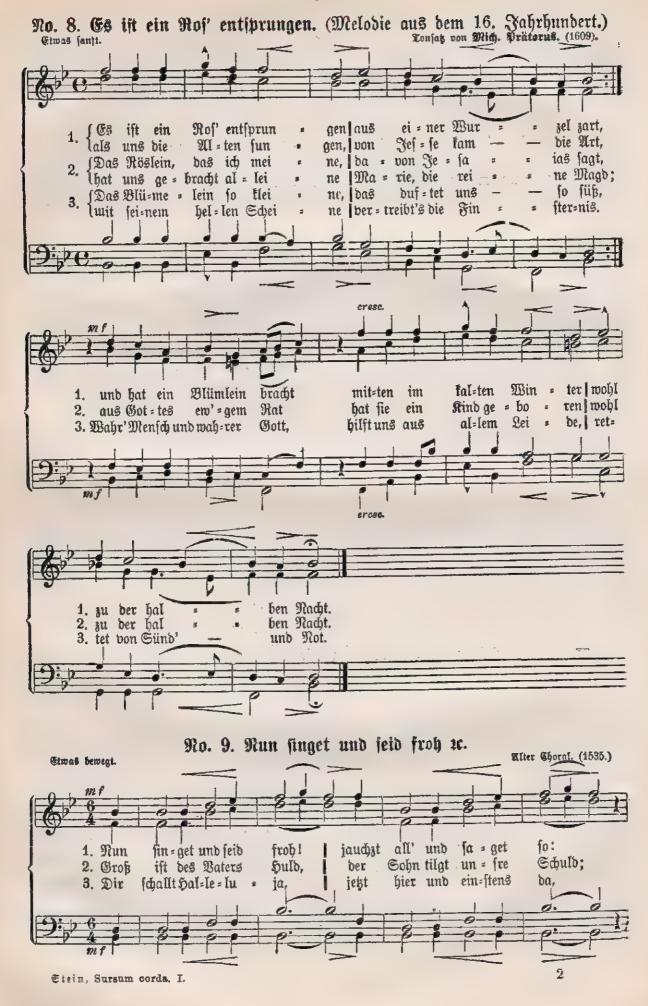












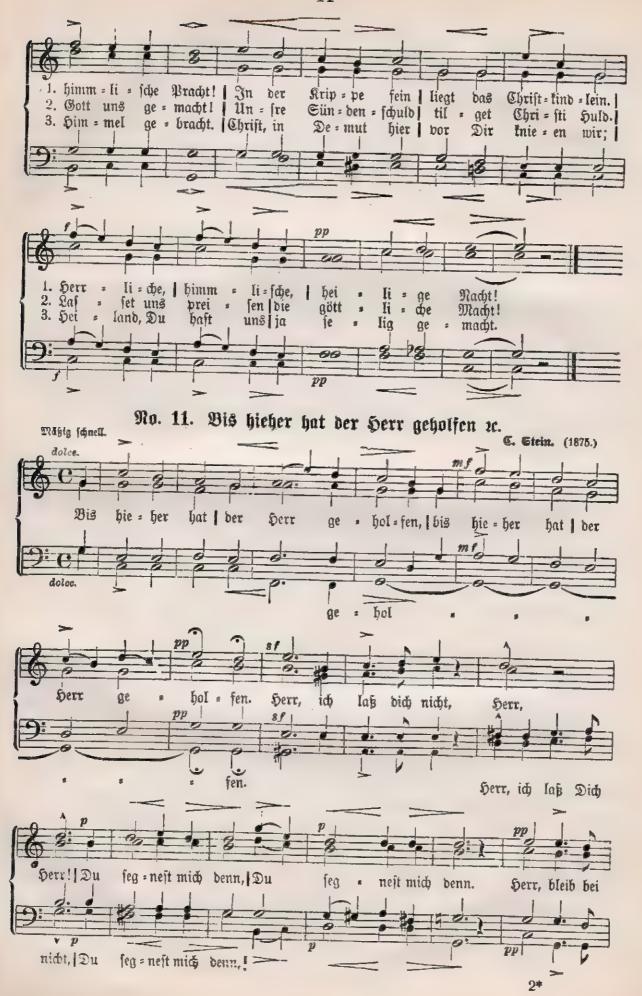


μp

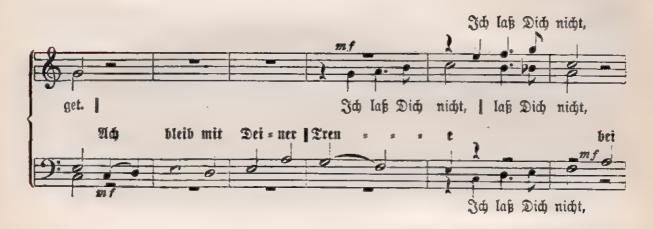
cresc.

pp

cresc.

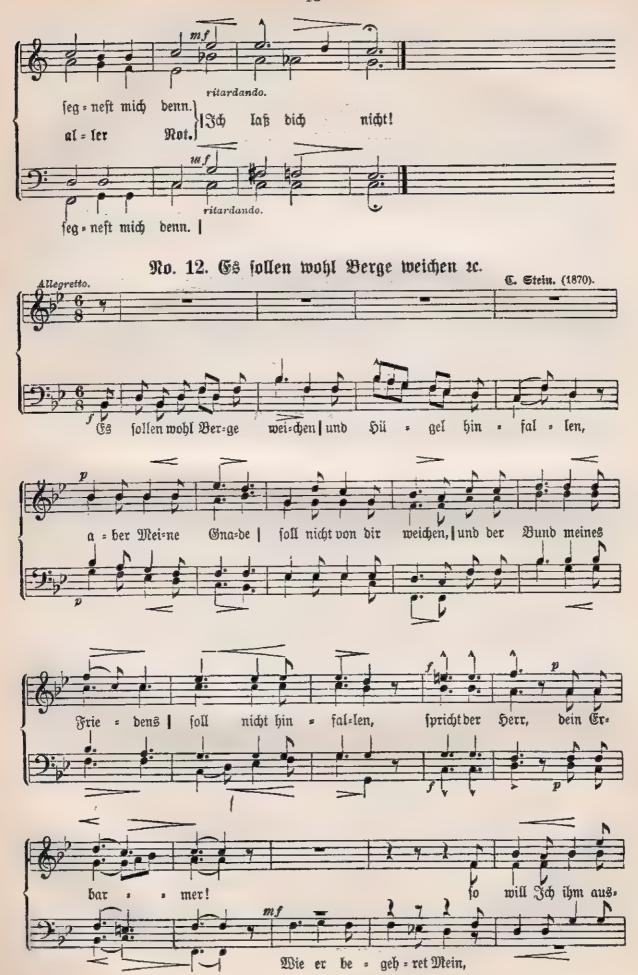


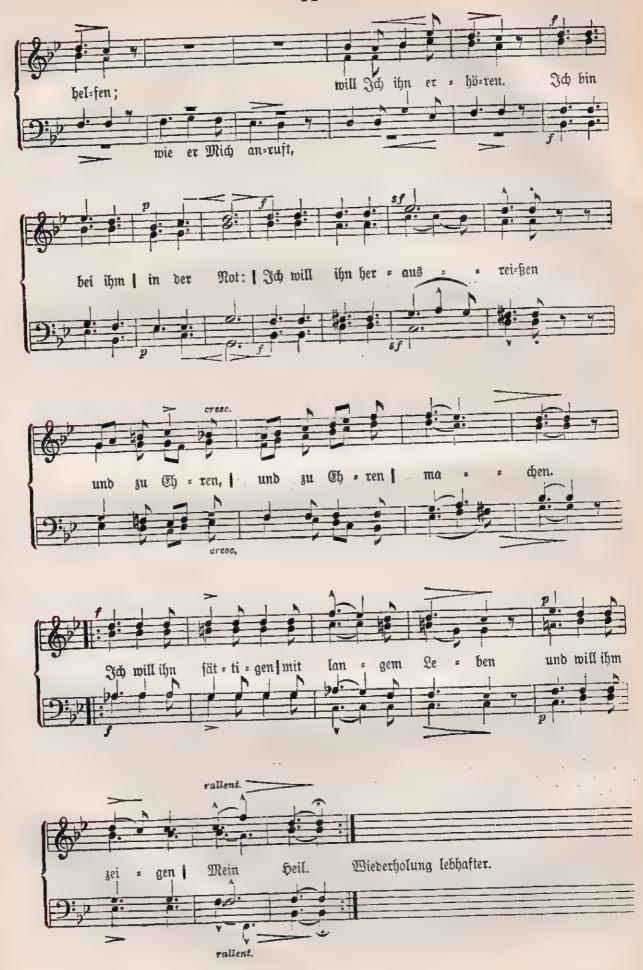




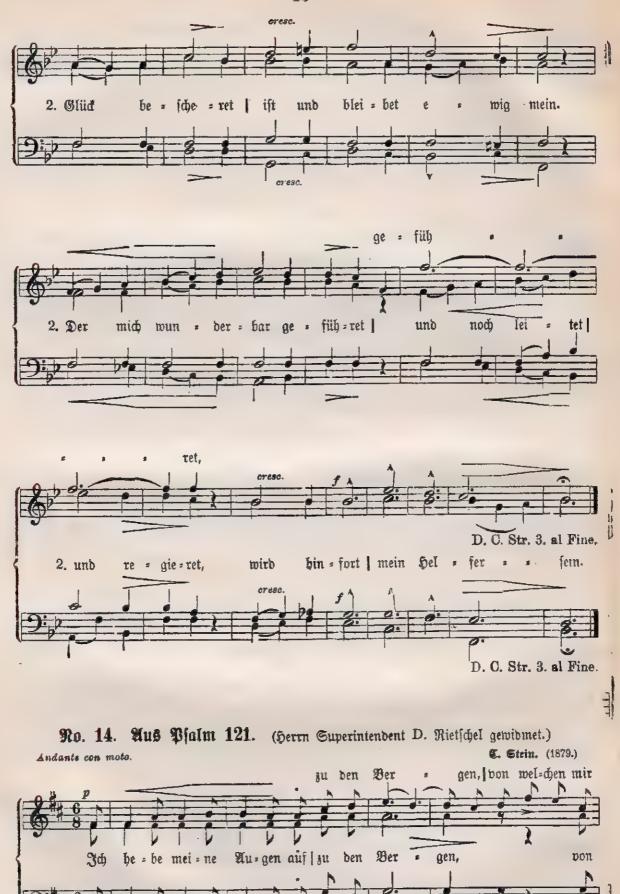


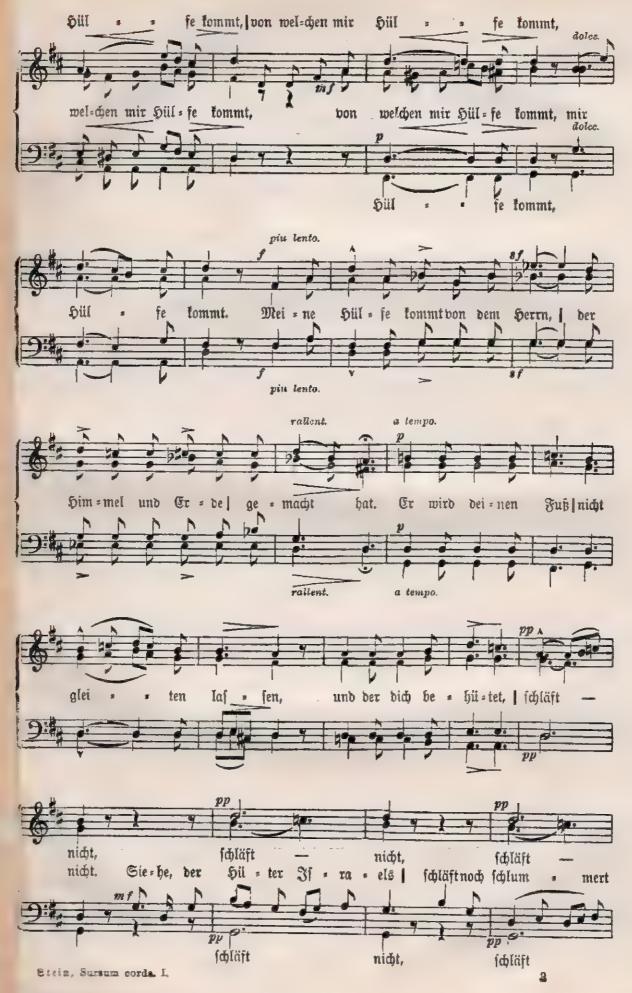


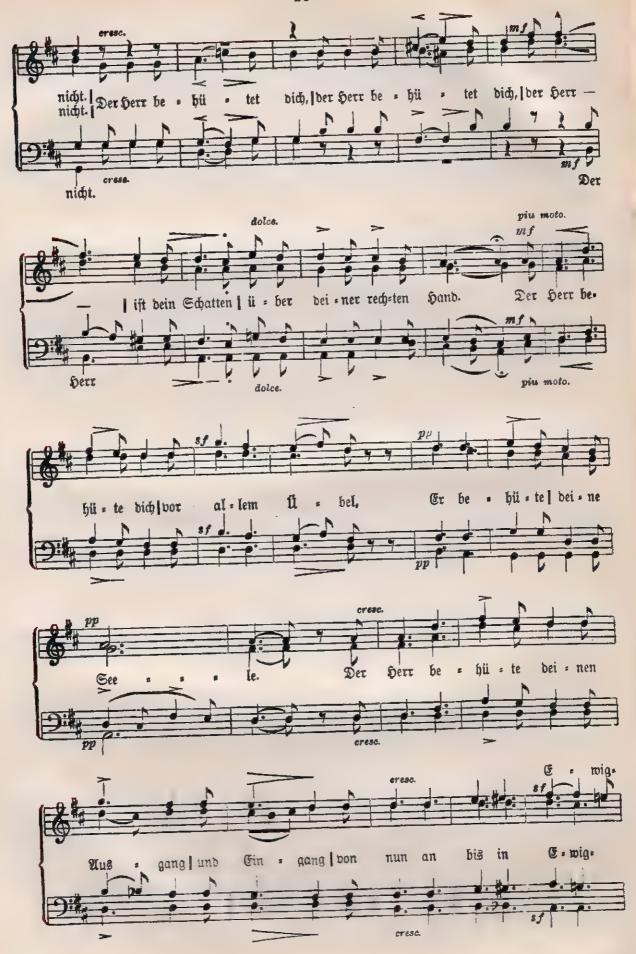














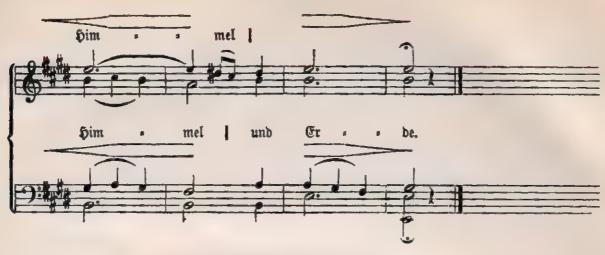


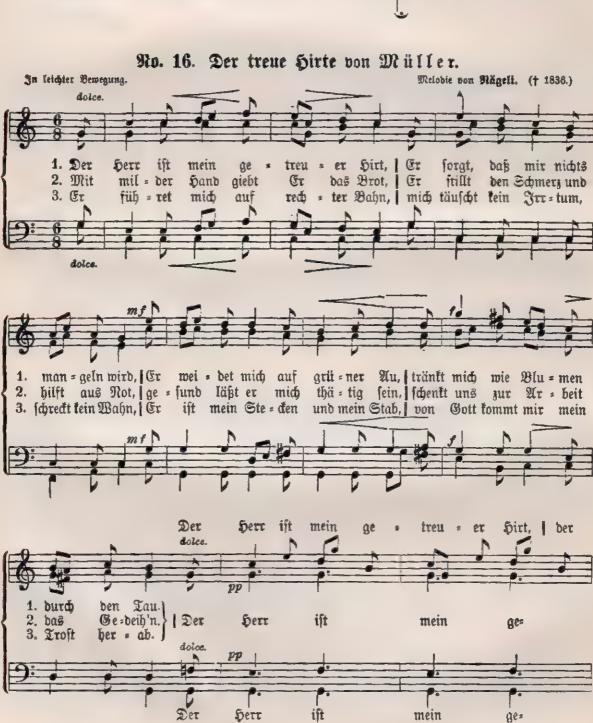




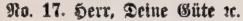








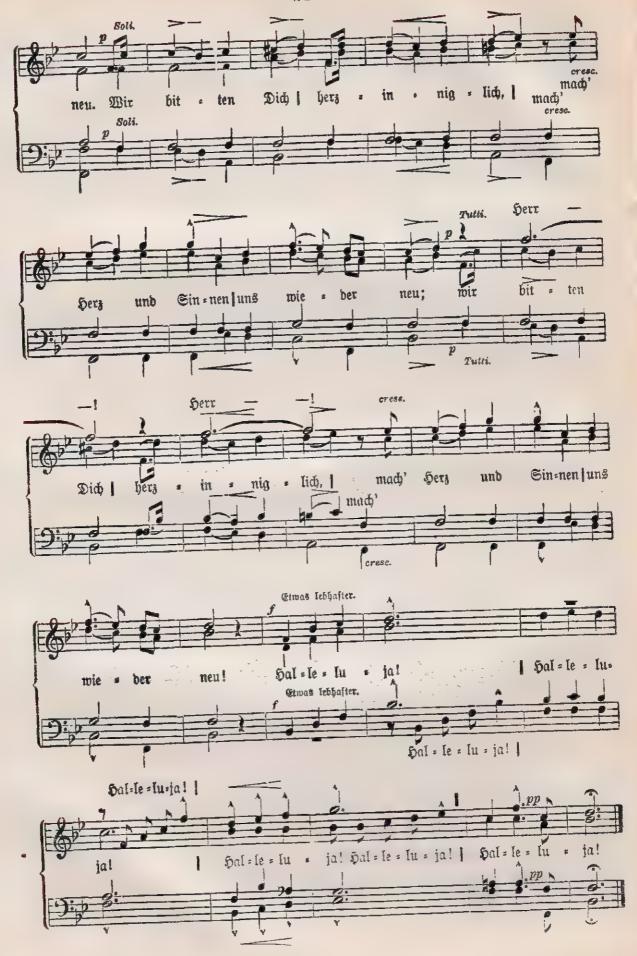








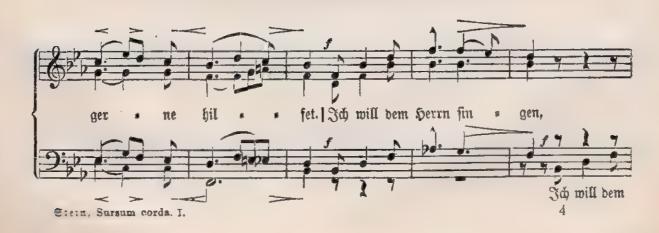


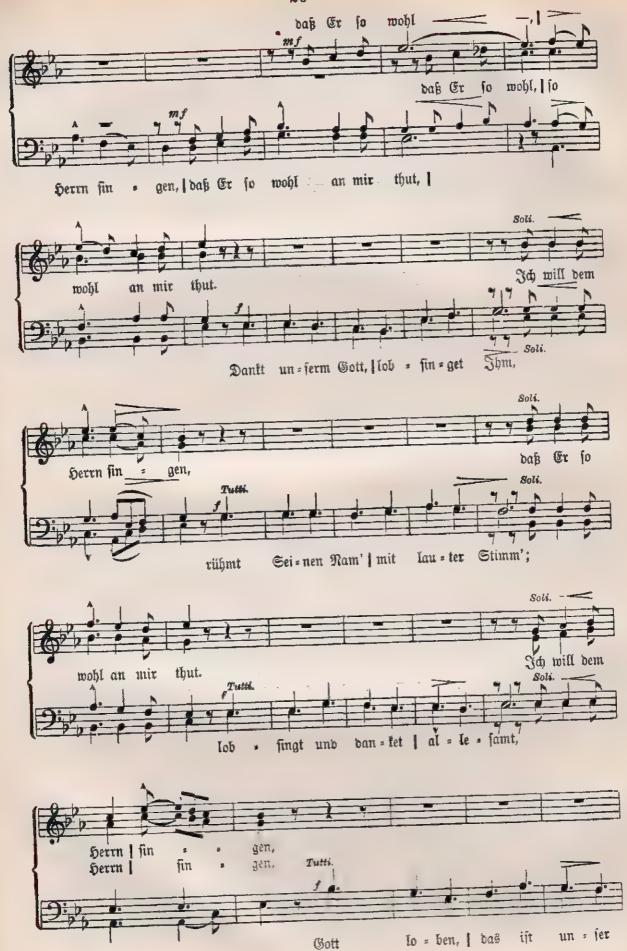






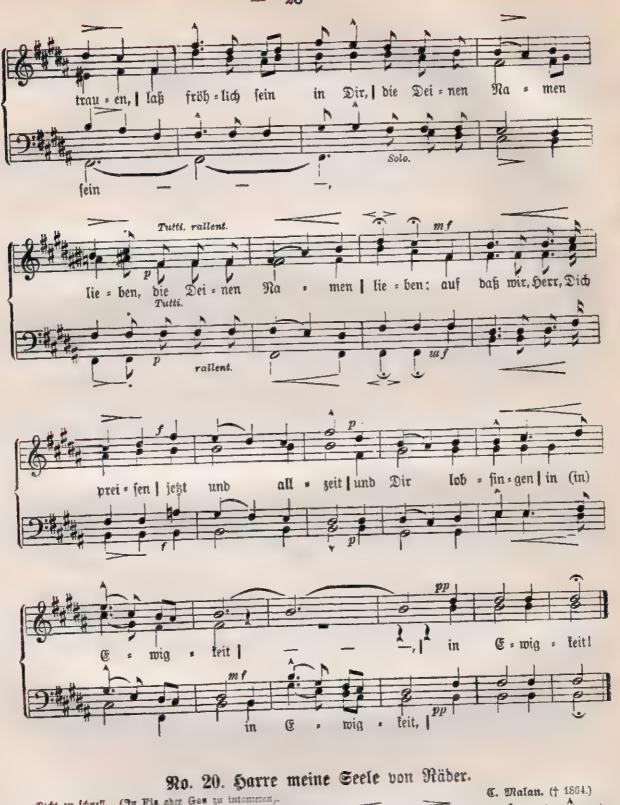




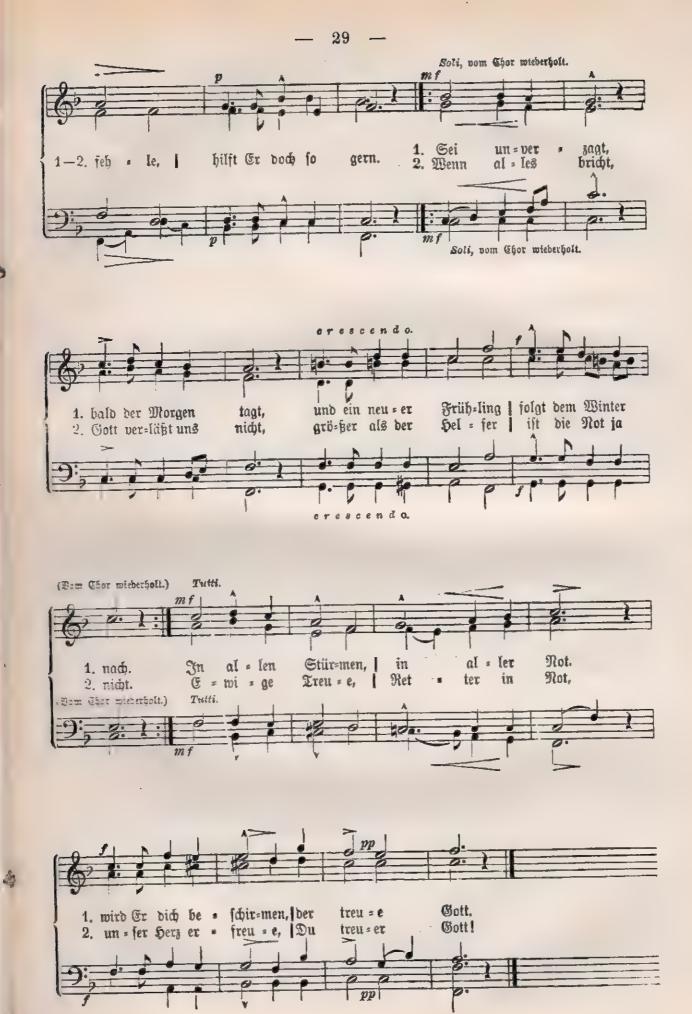




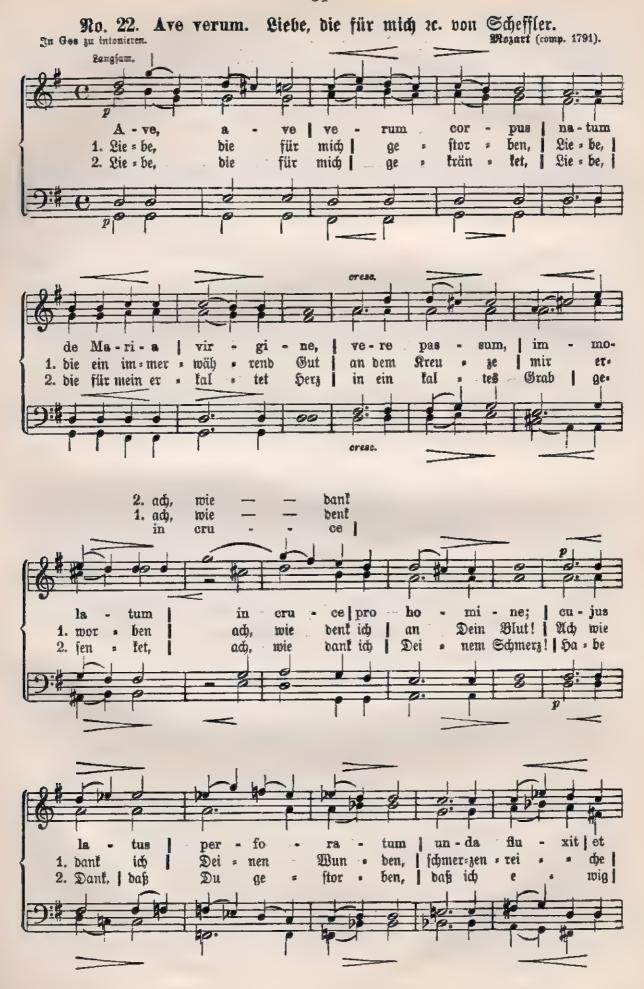


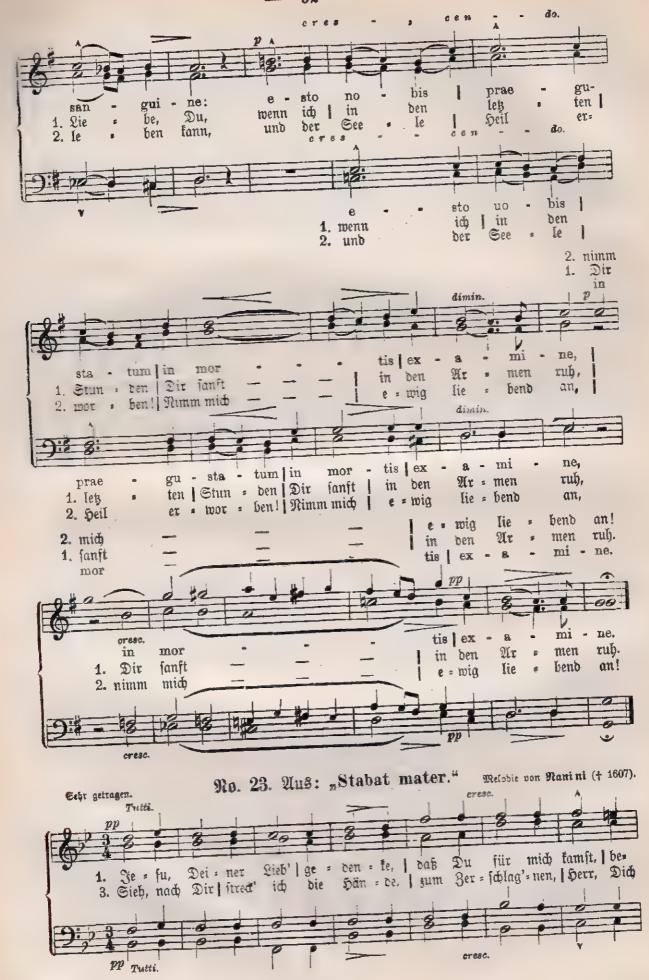


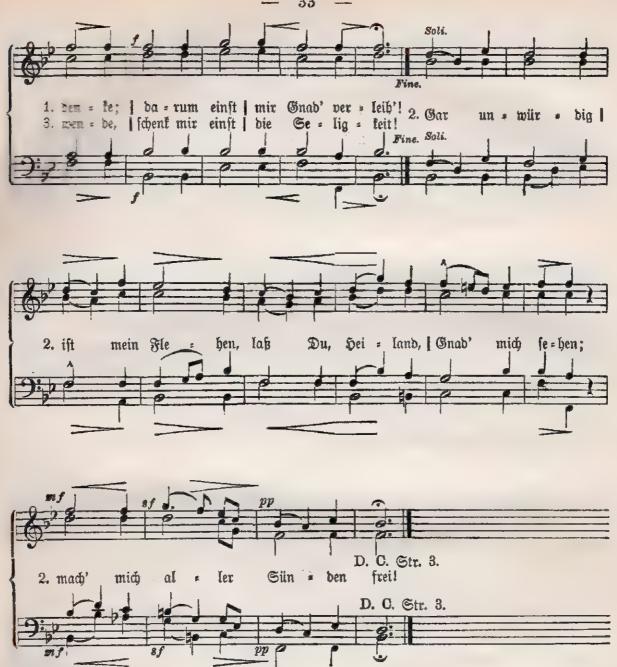






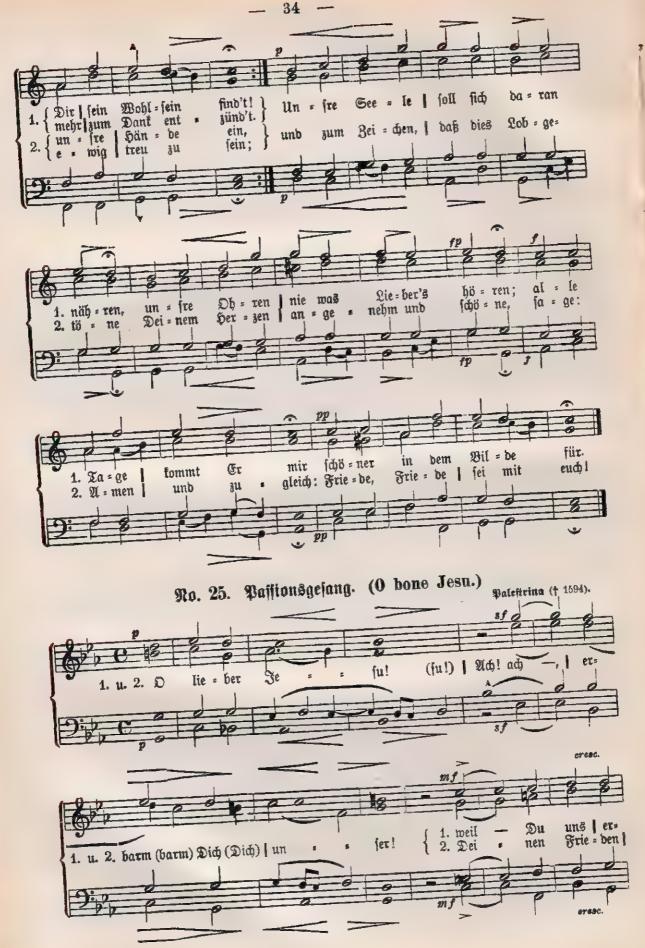






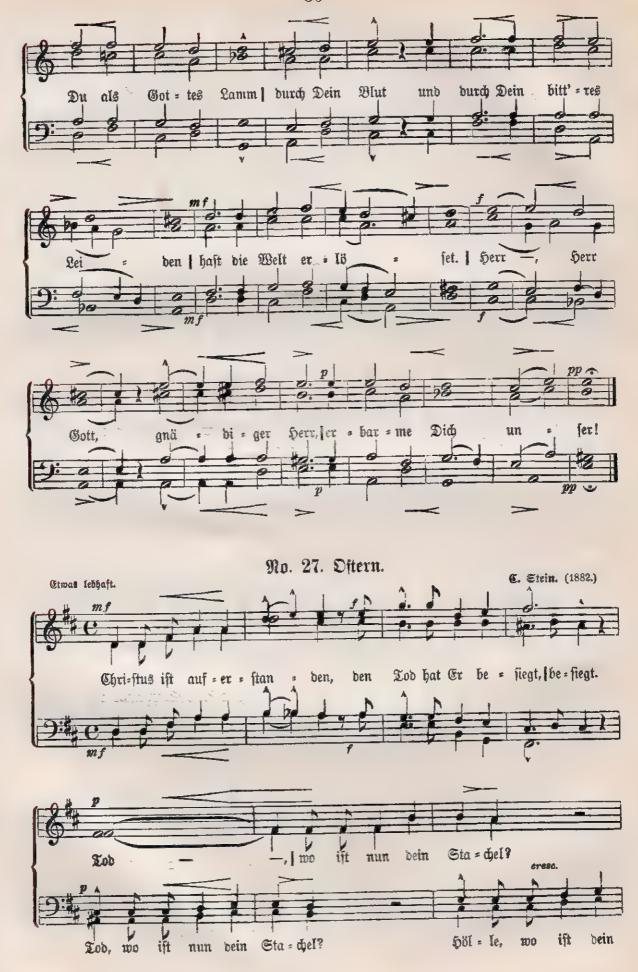
Ro. 24. Marter Gottes 2c. von Zingendorf.



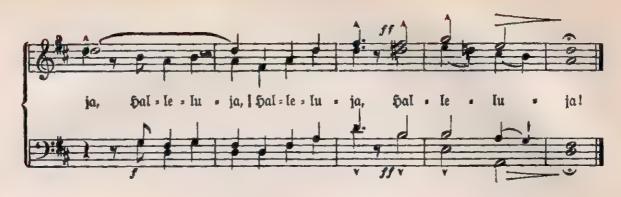




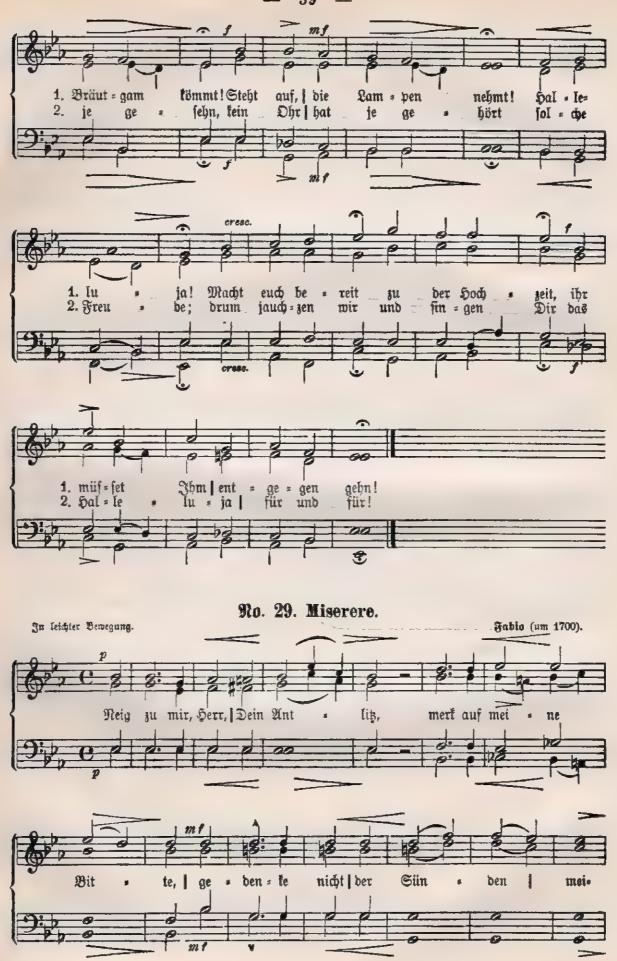


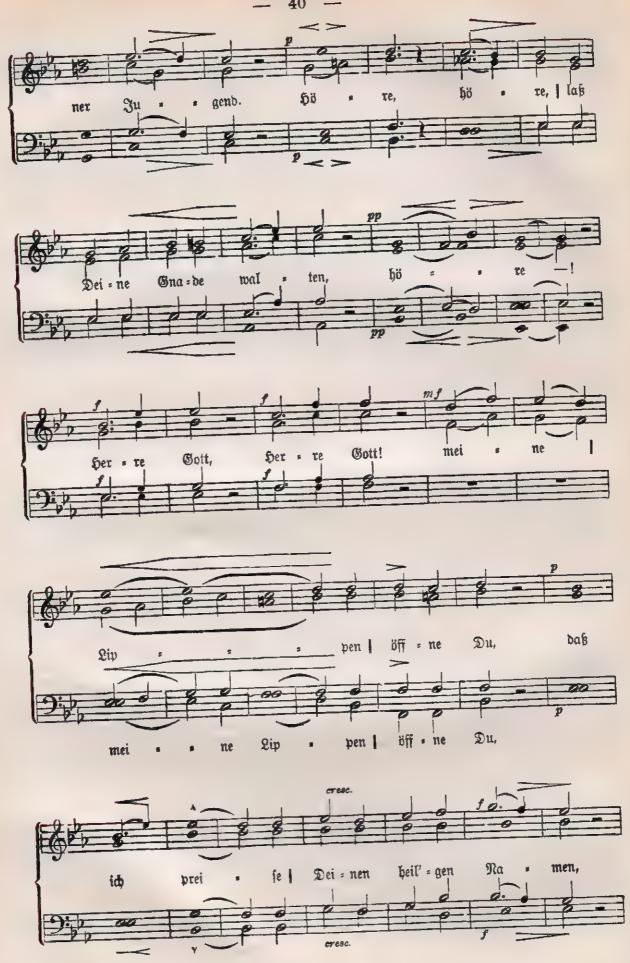


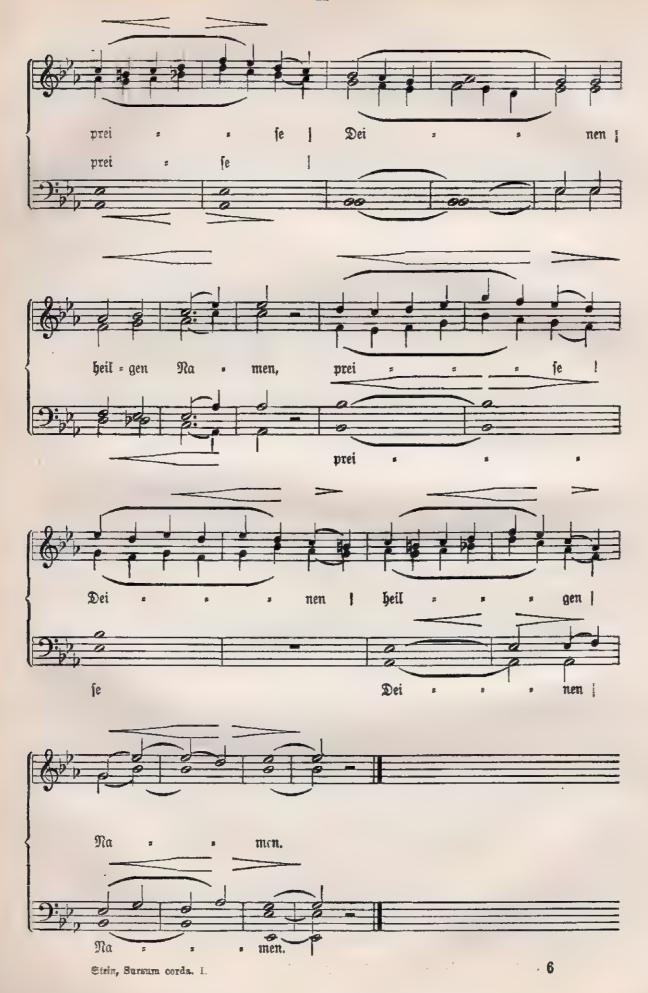








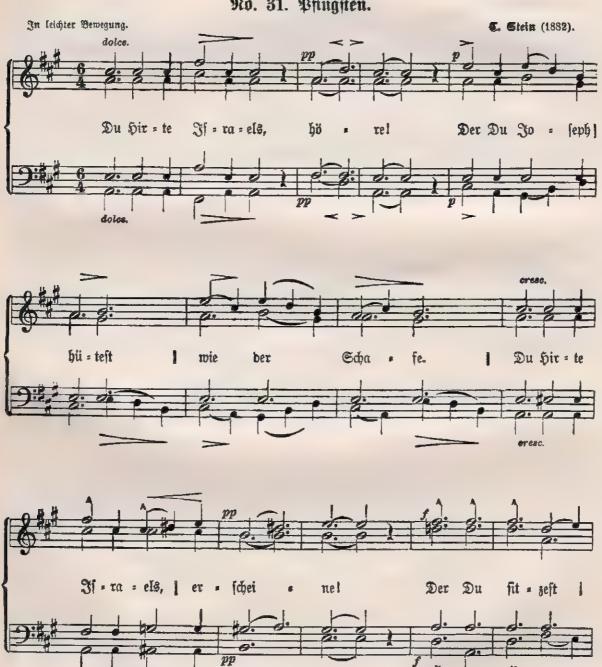


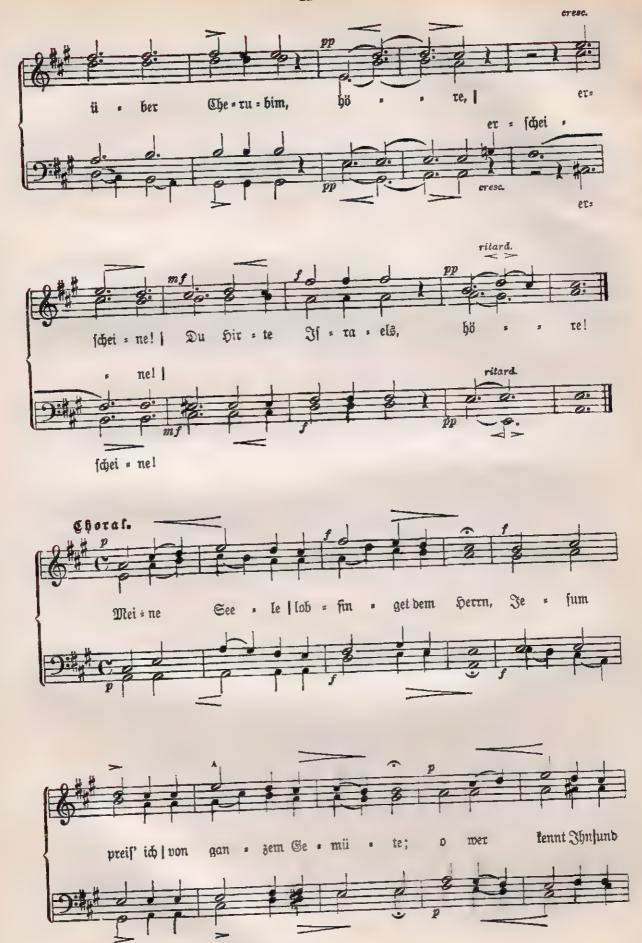


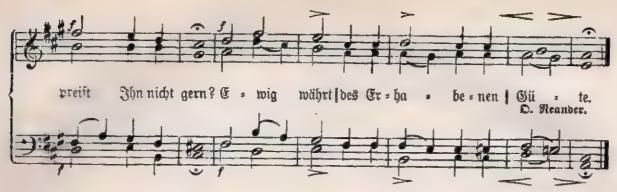




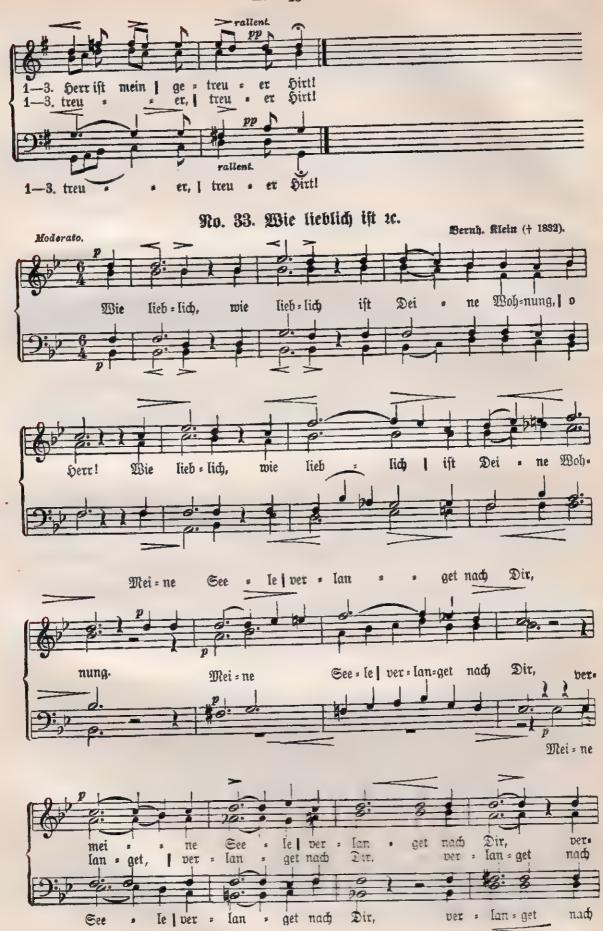
No. 31. Pfingften.

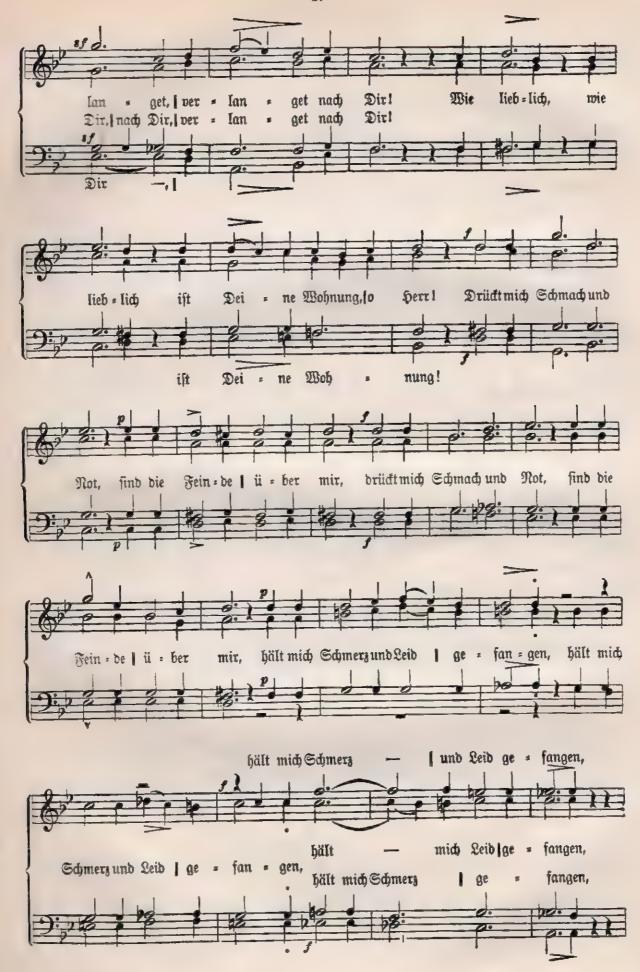


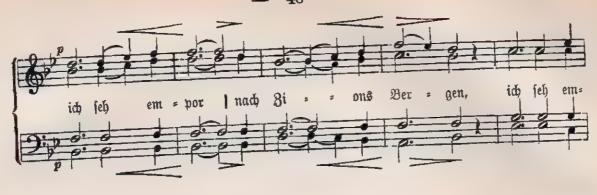












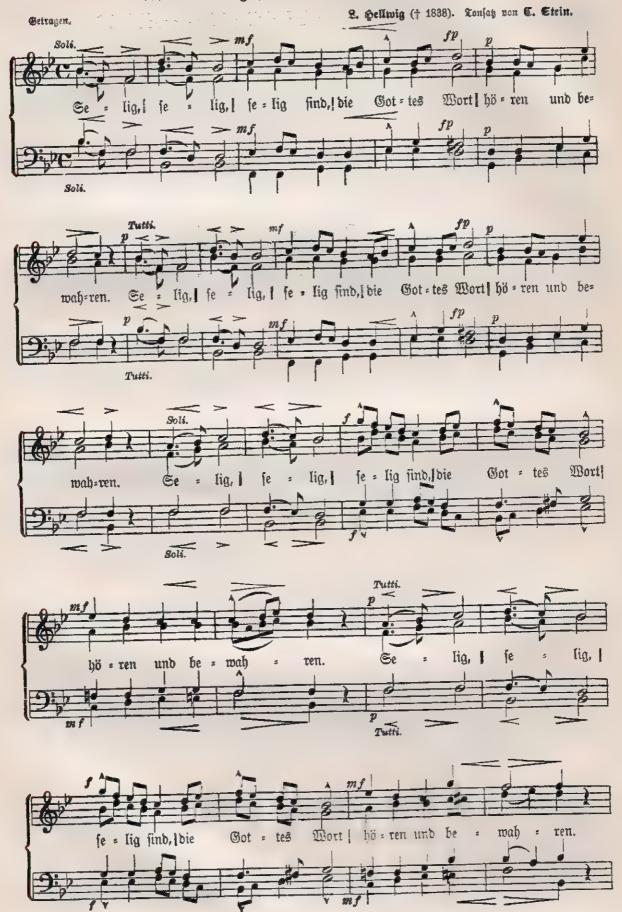


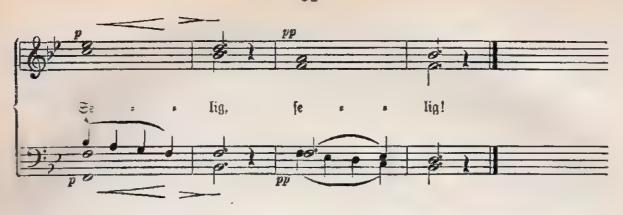


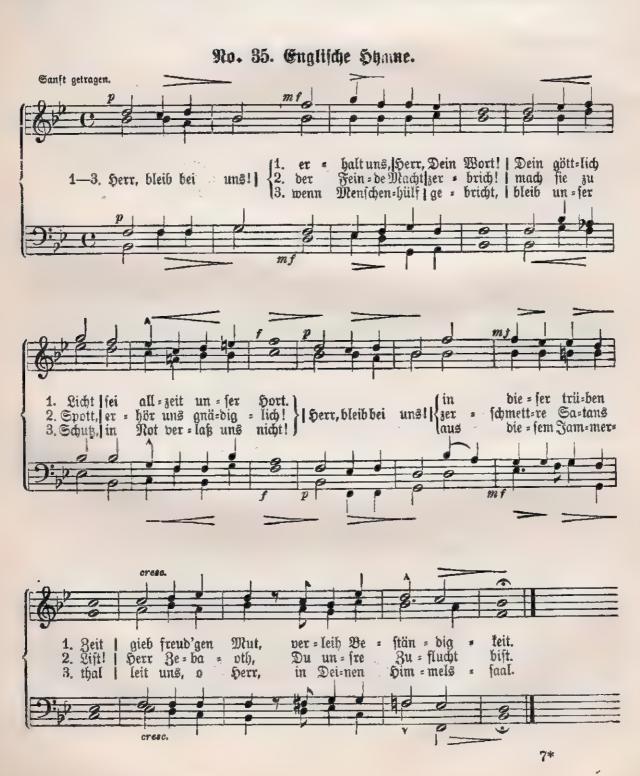


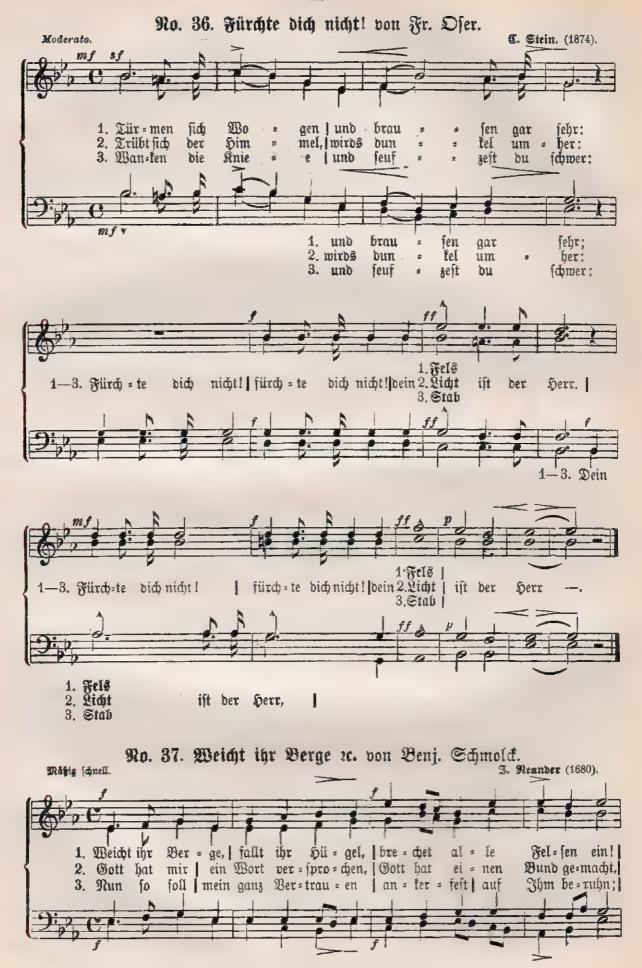


No. 34. Selig find, die Gottes Wort 2c.



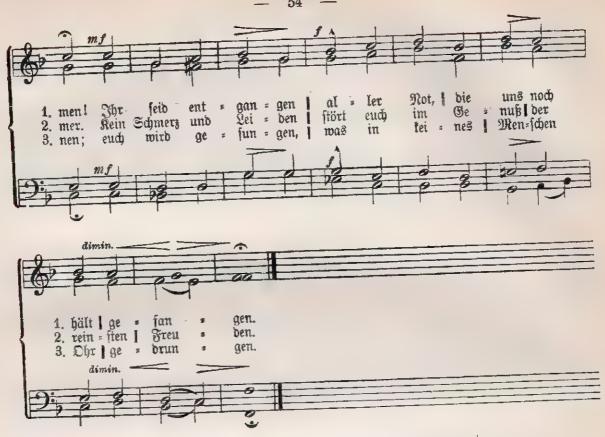




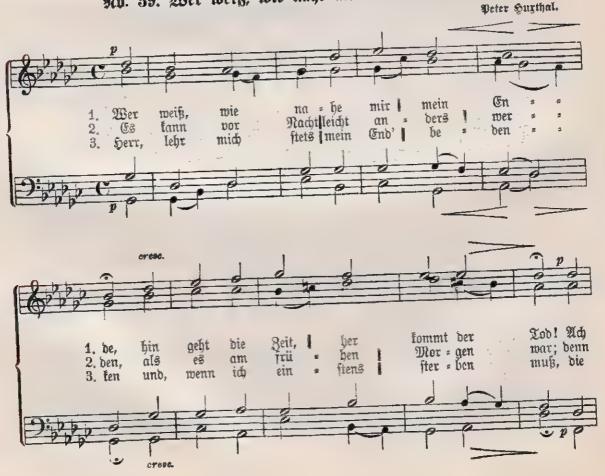


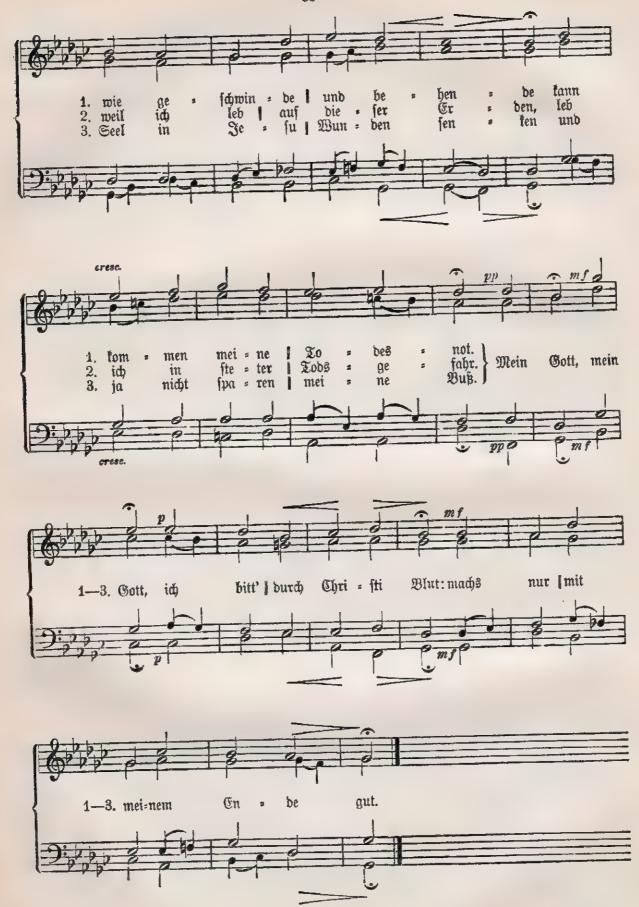






No. 39. Wer weiß, wie nahe mir mein Ende ic.



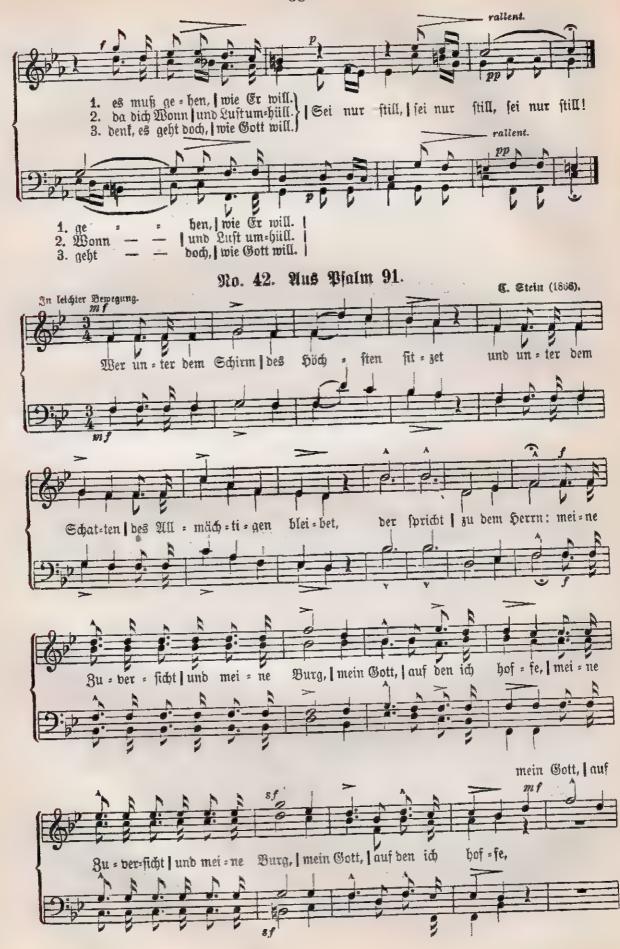


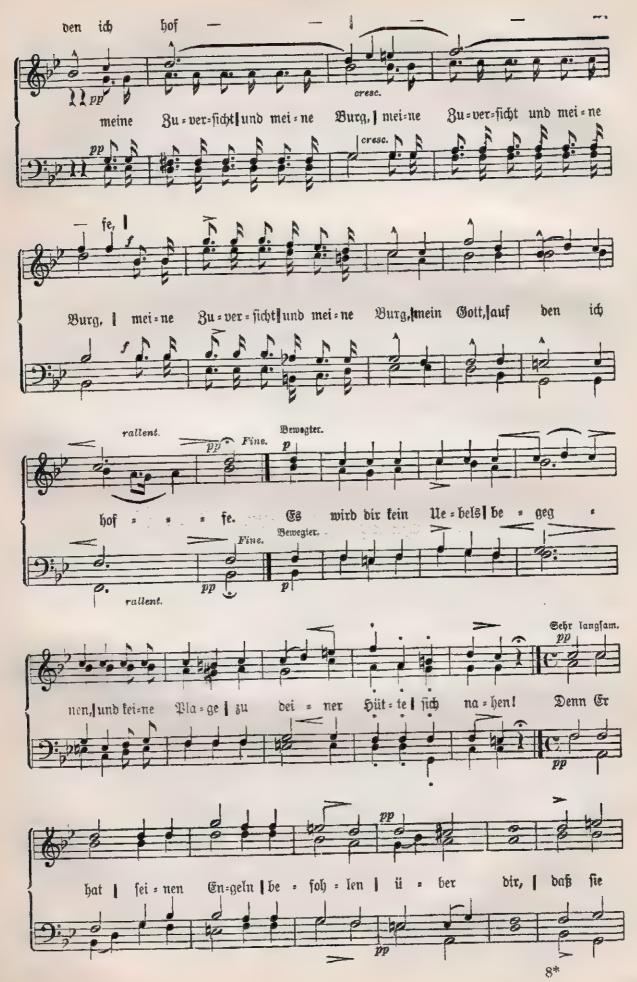
No. 40. 3ch bete an die Macht der Liebe zc.

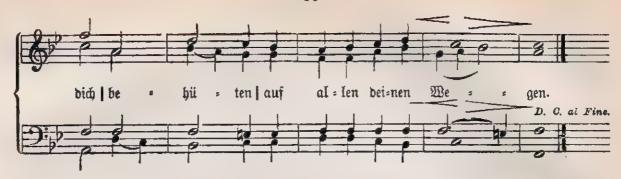












No. 43. Wie wohl ift mir, o Freund zc. von Degler.

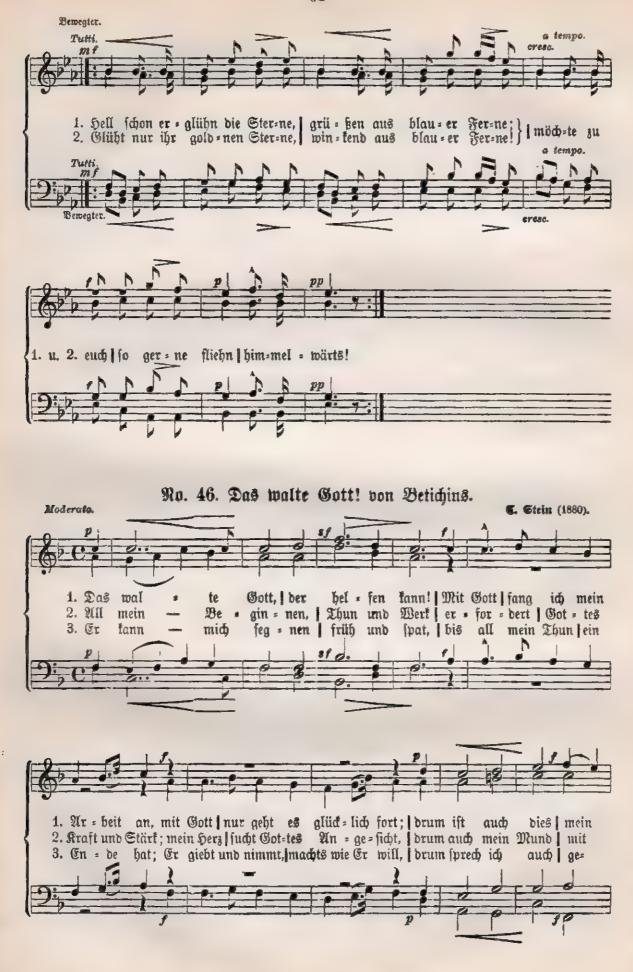


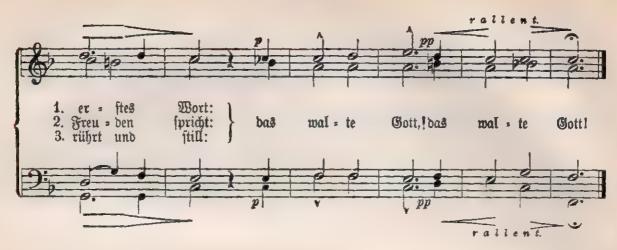




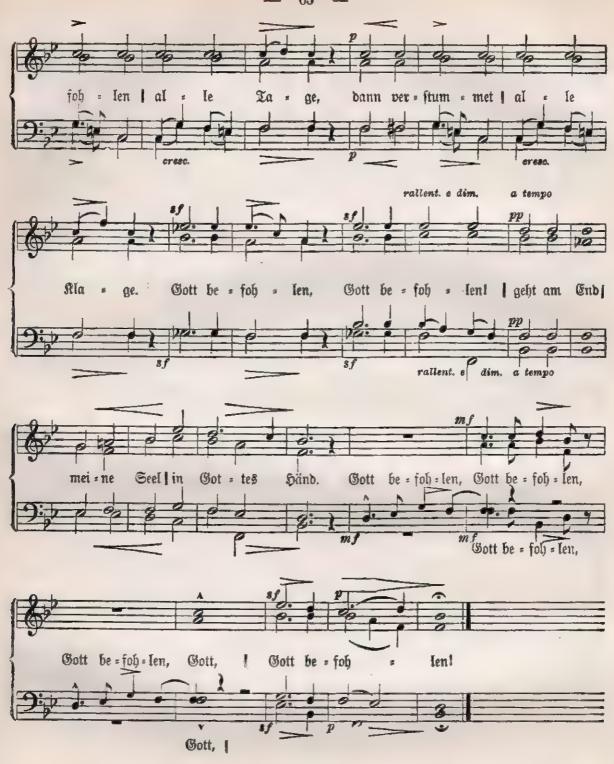








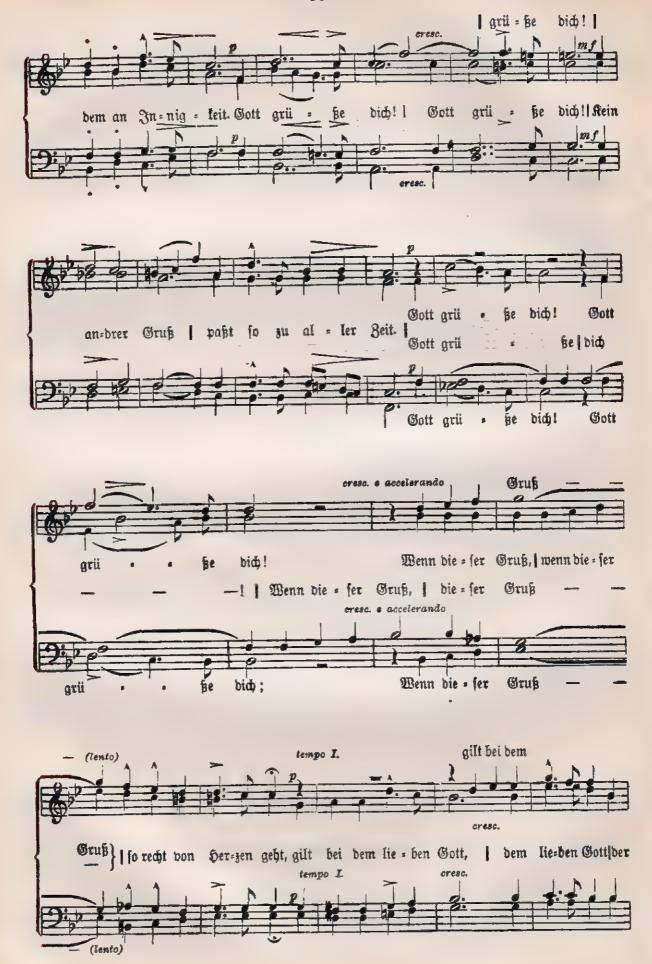




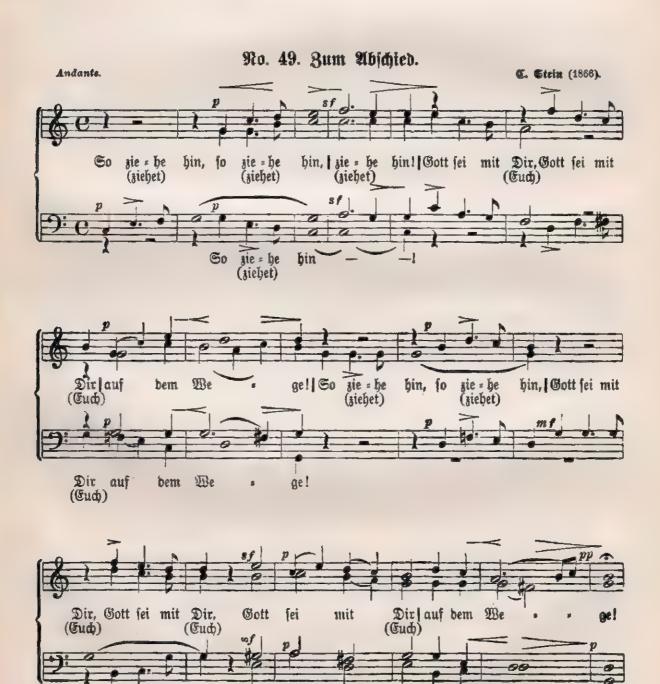
Ro. 48: Gott gruße dich! von J. Sturm.



Stein, Sursum corda I.





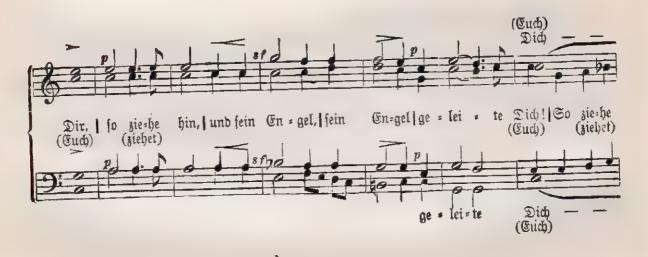


Gott fei mit Dir!

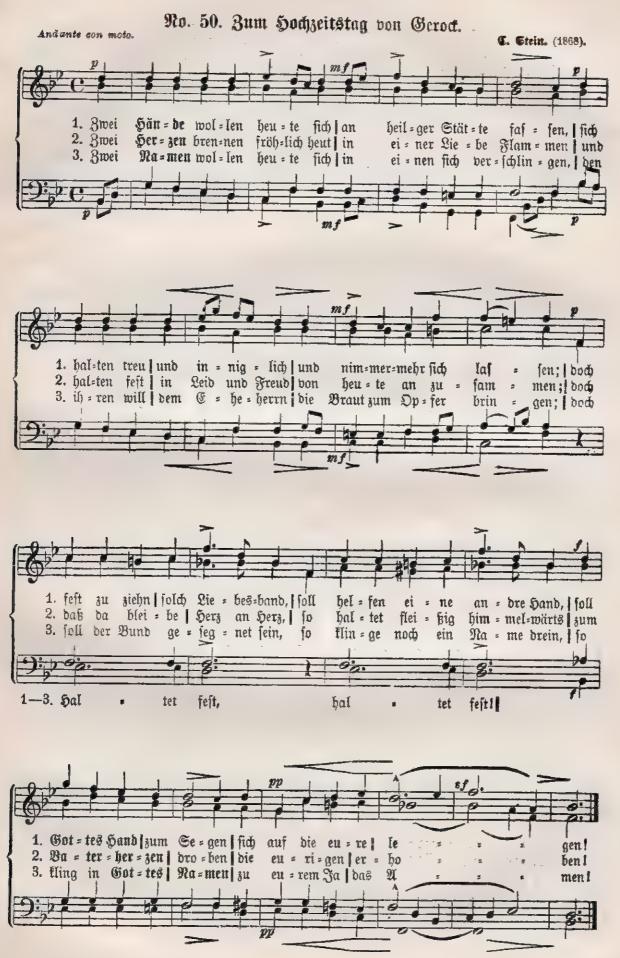
(Euch)

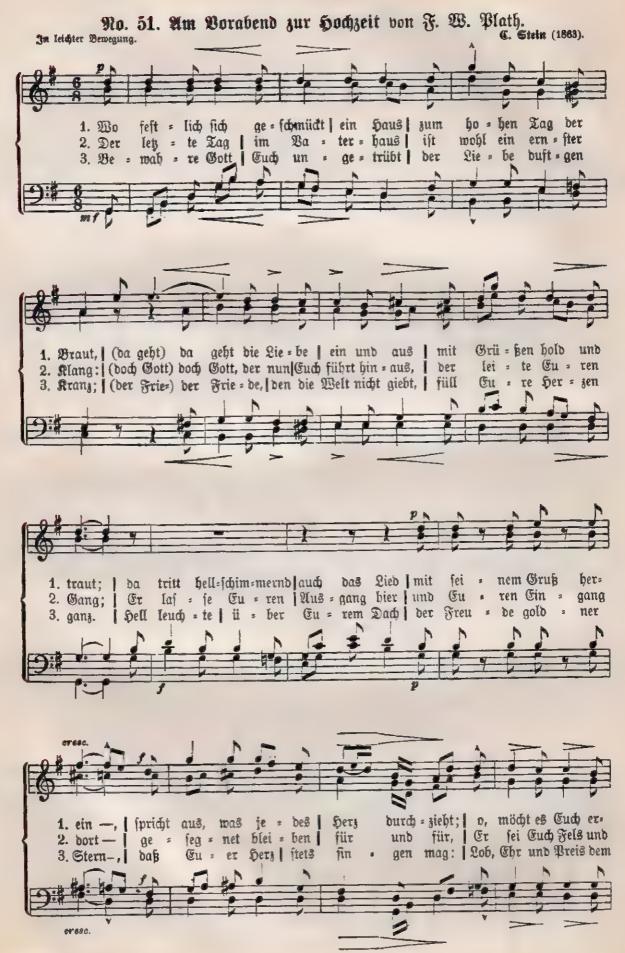
















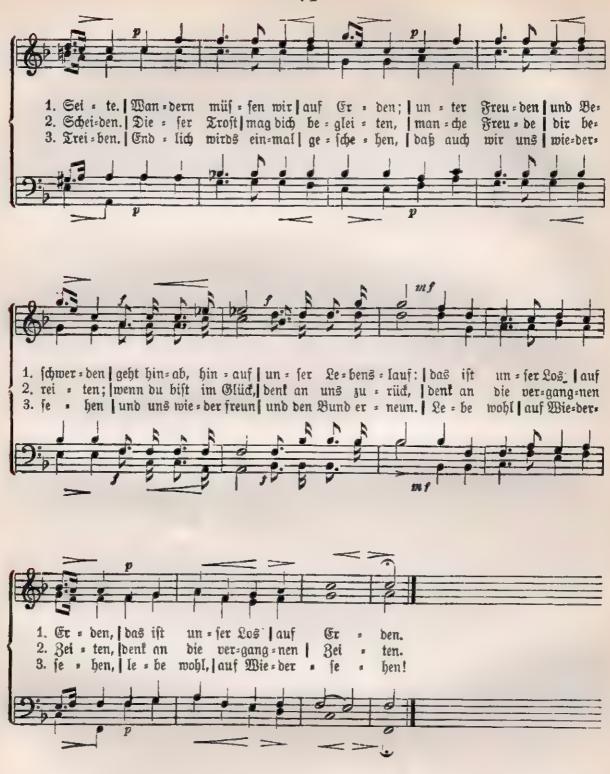




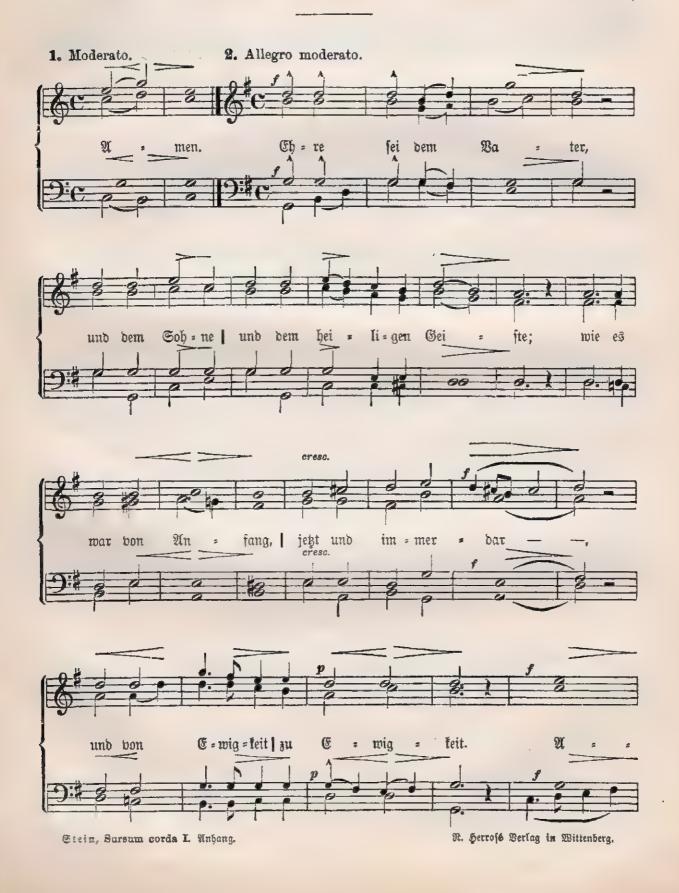
- 1. lei = te. | Wandre mu = tig fort, | und an je = dem Ort | sei dir Glück und heil zur 2. Lei = den. Wer es gut ge=meint, | bleibt mit uns ver = eint, | so als gab es gar kein
- 3. blei-ben, red = lich fon = der Want, frei von Streit und Bant, ftets in un-ferm Thun und

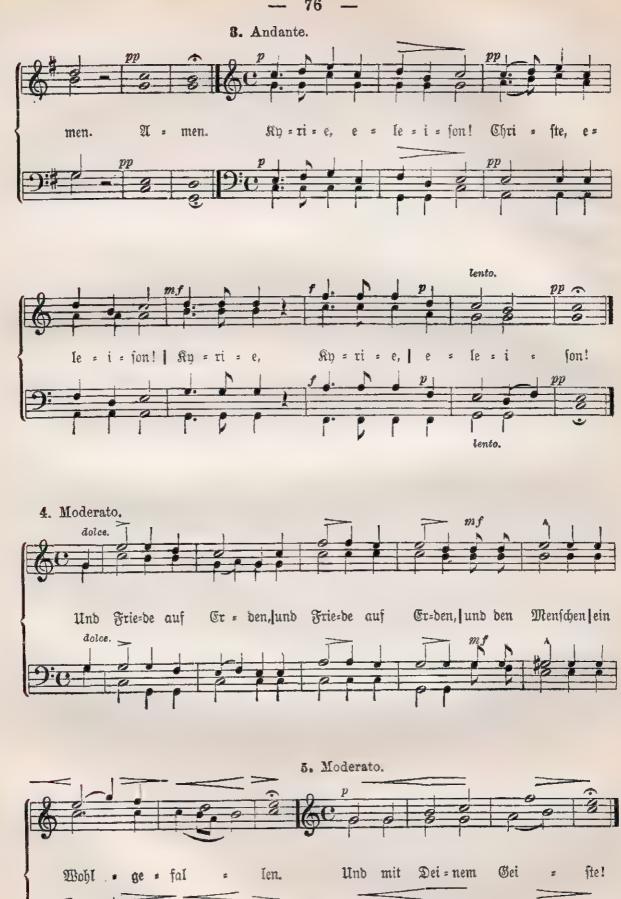


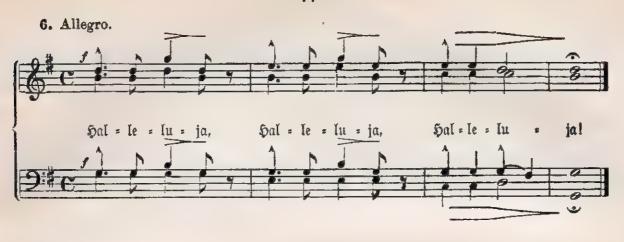
Stein, Sursum corda I.



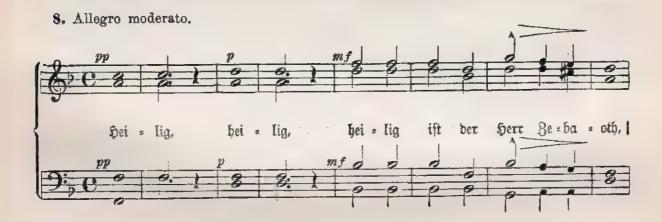
## Anhang liturgischer Chöre.

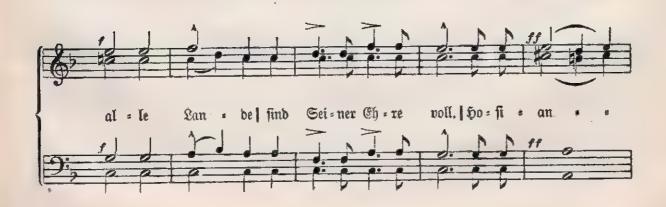






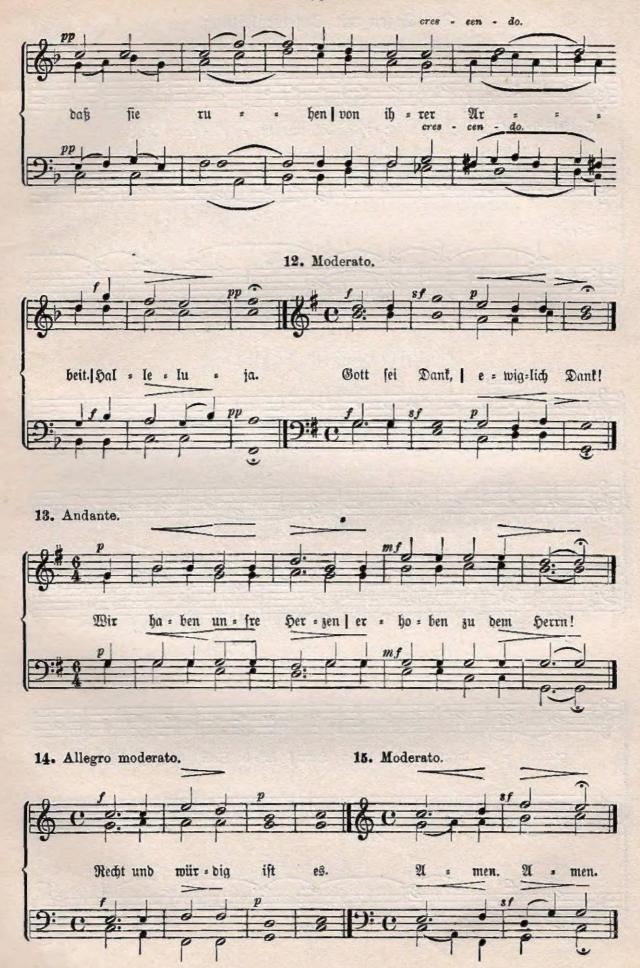












## Der Segen mit Orgelbegleitung.









## Der Segen mit Orgelbegleitung.

In D-dur.





